

# Inhalt

## Vorwort der Herausgeber

Jürgen Heinrichs  
Zur Einleitung

Bevölkerung – ein Forschungsgegenstand (12) – Weshalb man Menschen zählt (12) – Zu welchen Zwecken solche Zahlen gebraucht werden (13) – Wie über Bevölkerung geforscht werden kann (14) – Bevölkerung und Politik (15) – Bevölkerungsdynamik (15) – Bevölkerung, Gesellschaft und Sozialpolitik (17)

Rainer Mackensen  
Entwicklung und Situation der Erdbevölkerung

Überblick (20) – Die letzten zwei Jahrhunderte (21) – Die beschleunigte Zunahme (22) – Besiedlungsdichte (24) – Bruttosozialprodukt (25) – Zur Kritik der Daten und Argumente (28) – Die Theorie vom »demographischen Übergang« (31) – Die demographische Situation der Bevölkerungen (33) – Ausblick auf die weitere Entwicklung (37)

Hermann Schubnell  
Der Geburtenrückgang in der Bundesrepublik Deutschland

Geburtenrückgang als Phase demographischer Entwicklung (40) – Der Geburtenrückgang in der Bundesrepublik im internationalen Vergleich (42) – Ursachen, Bedingungen, Einflüsse: Veränderungen im zahlenmäßigen Verhältnis der Geschlechter zueinander (47) – Veränderungen der Altersstruktur der Bevölkerung (48) – Regionale Unterschiede in Geburtenhäufigkeit und Geburtenrückgang (51) – Der Einfluß des Alters der Mutter auf die Zahl der Kinder (52) – Der Einfluß antikonzeptioneller Methoden und Mittel (54) – Unterschiedlichkeit des Geburtenrückgangs nach der Konfession (57) – Einkommen und Kinderzahl (59) – Der Einfluß der Erwerbstätigkeit der Frau auf die Kinderzahl (60) – Exkurs über die Entwicklung der Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und Gründe für Veränderungen dieser Entwicklung (63) – Versuch einer Systematisierung von Einflußfaktoren (71) – Bevölkerungsentwicklung und Umwelt (75)

Rolf Wagenführ  
Bevölkerungsstatistiken, Bevölkerungsprognosen und ihre Bewertung

Zur Entwicklung der Bevölkerungsstatistik (80) – Zählungen und Register der Bevölkerung (81) – Bevölkerungsprognosen (85)

Gerd Hohorst

## Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum als historischer Entwicklungsprozeß demo-ökonomischer Systeme

Nutzen und methodische Erfordernisse der wirtschafts- und bevölkerungshistorischen Analyse (91) – Das Problem und seine theoretische Formulierung (92) – Die Entwicklung des demo-ökonomischen Systems in historischer Sicht: Begriffsdefinitionen (95) – Der theoretische Bezugsrahmen einer historischen Analyse der Entwicklung des demo-ökonomischen Systems (96) – Die Rolle der Bevölkerungsentwicklung beim Wirtschaftswachstum nach einigen bekannten Thesen der Literatur (96) – Die konkrete Ausformulierung der generellen Hypothese vom demo-ökonomischen Zusammenhang (97) – Die historische Entwicklung des demo-ökonomischen Systems, dargestellt anhand ausgewählter Beispiele: Simon Kuznets' wirtschaftshistorische Analyse (105) – Die »malthusianische« Entwicklungsphase demo-ökonomischer Systeme und ihre Auflösung (110) – Die Entwicklung demo-ökonomischer Systeme reifer Volkswirtschaften: Ergebnisse und Erfordernisse (113) – Schlußbemerkung (114)

Marios Nikolinakos

## Zur Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft in der Dritten Welt

Zur Frage der »Überbevölkerung« in der Dritten Welt (119) – Die Lehre aus der Bevölkerungsentwicklung und der Industrialisierung der entwickelten Länder (120) – Die Deformierung der Bevölkerungsbewegung und die Entwicklung der Unterentwicklung in den Entwicklungsländern (122) – Die Wirkung des Bevölkerungswachstums auf die ökonomische Entwicklung: Das Ernährungsproblem (126) – Bevölkerung und Kapitalbildung (129) – Bevölkerung und Infrastrukturinvestitionen (130) – Das Beschäftigungsproblem (132) – Bevölkerungswachstum und Zahlungsbilanz (133) – Der revolutionäre Charakter des Bevölkerungsproblems (134)

Lothar Herberger

## Demographische Aspekte der Erwerbsbeteiligung in Industriestaaten und in Ländern der Dritten Welt

Grundzüge der bisherigen Entwicklung (141) – Kriterien zur Messung des Umfanges der Erwerbsbeteiligung (143) – Faktoren, die auf die Höhe der Erwerbsbeteiligung einwirken (144) – Der Umfang der Erwerbsbeteiligung (145) – Tendenzen der zukünftigen Entwicklung (149)

Marios Nikolinakos

## Wanderungsprozesse und ihre ökonomischen Determinanten

Einführung (152) – Richtung und Art der Wanderungsströme (153) – Die Ursachen der Wanderungsbewegungen aus wenig entwickelten Ländern in hochindustrialisierte Staaten (158) – Die Funktion der Wanderungsbewegungen (159) – Migration und Entwicklung (161)

Jürgen Heinrichs

Familienplanung – Beitrag zur Emanzipation oder Instrument der politischen Kontrolle?

Konzept und Formen der Familienplanung (167) – Möglichkeiten organisierter Familienplanung (169) – Der Bedarf (169) – Die Organisation (169) – Familienplanung und Bevölkerungsentwicklung (171) – Besteht ein Zusammenhang? (171) – Instrument zur Bevölkerungsregulierung? (172) – Politik mit der Familienplanung (173)

Helgard Ulshoefer

Geburtenregelung und Gesellschaft

Geburtenregelung in der Bundesrepublik Deutschland (176) – Geburtenregelung in Ländern der Dritten Welt (179) –

José Linhard

Familienplanungsprogramme

Institutionelle Voraussetzungen für Familienplanungsprogramme (183) – Methoden (184) – Zur Situation der Familienplanung in der Dritten Welt (188) – Die Zukunft der Familienplanung in der Dritten Welt (190)

Hans W. Jürgens

Bevölkerungspolitik

Zur Definition der Bevölkerungspolitik (192) – Träger, Motive und Ziele der Bevölkerungspolitik (192) – Ansatzpunkte der Bevölkerungspolitik (195) – Methoden der Bevölkerungspolitik (196) – Erfolge der Bevölkerungspolitik (200)

Rainer Mackensen

Bevölkerungsstruktur und Regionalplanung

Zur inhaltlichen Bestimmung der Regionalplanung (202) – Regionale Bevölkerungsstruktur (205) – Regionale Mobilität in der Bundesrepublik Deutschland (207) – Verteilung der Siedlungen (208) – Chancen einer integrierten Regionalplanung (211)

Heinz Wewer

Bevölkerungswissenschaft

Zur Geschichte der Reflexion über Bevölkerung (214) – Bezugsrahmen und Problem-  
bereich der Bevölkerungswissenschaft (218) – Tendenzen und Organisation der internationalen  
Forschung (223) – Tendenzen und Organisation der Forschung in der Bundes-  
republik (226) – Bevölkerungswachstum als »crisis issue«: Die Renaissance des Malthusia-  
nismus (229)